Neue Filme, Fernseh- und web-Projekte, Diskussionen

Das Kloster Lüne und das Scala Programmkino in Lüneburg sind vom **22. bis 24. Oktober 2014** wieder die Orte, an denen über aktuelle Themen rund um Film, Kino und Fernsehen diskutiert wird.

Einen Focus setzen die Planer auf die so genannte Haushaltsabgabe für die Finanzierung des Öffentlich-Rechtlichen Fernsehens, die nach wie vor für Auseinandersetzungen sorgt. Ist die Diskussion um einen Boykott überholt? Wohin sollen die Millionen Mehreinnahmen? Zurück an die Abgabepflichtigen? In die Förderung investigativen Journalismus oder kommerzieller Lokal TV-Sender? Sollen die Gebühren gesplittet und anders verteilt werden? Oder sollen die öffentlich-rechtlichen Sender damit neue Angebote für junge Zielgruppen entwickeln und mehr Geld für bessere Produktionsbedingungen zur Verfügung stellen?

Publikumsrat sinnvoll?

Damit zusammen hängt die Frage nach der nicht immer - na, sagen wir - optimalen Qualität des TV. Hilft der Publikumsrat? Wie und wer definiert die Qualität? Geben die Programmeingaben bzw. -beschwerden bei privatem wie öffentlich-rechtlichem Fernsehen da Hinweise? Werden in den Beschwerden über TV-Programme Kriterien für Qualitätsfernsehen definiert? Über was beschwert sich das Publikum eigentlich? Wie wird damit umgegangen? Und grundsätzlich: Hilft die Beschwerde?

Spuren im Netz

Ein neues Thema sind unser aller Spuren im Netz: Daten-, Quellen- und die eigene Sicherheit. Spuren hinterlassen im Internet bei der Recherche - das betrifft jeden. In der momentanen

NSA-Zeit ist die Frage zu stellen, wie schütze ich mich und meine Protagonisten. Sind google, wikipedia etc. noch brauchbare Quellen bzw. was macht sie als Quelle unbrauchbar? Und wo gibt es Alternativen?

Schon traditionell stellen NDR und ZDF auf dem Film- und Medienforum neue Projekte und Formate zur Diskussion. Der NDR stellt u.a. seine Multimedia-Strategie und entsprechende Sendungen vor und das ZDF präsentiert u.a. "Dina Foxx II" und "Last Hijack", eine interaktive Doku. Dabei soll es auch Einblicke in die Zukunftsplanungen der Sender geben.

Mit einem ebenfalls schon traditionellen Programmpunkt beginnt der zweite Tag im Kloster: Niedersächsische Produzenten und Regisseure stellen beispielhafte Projekte in der Entwicklung oder kurz vor dem Abschluss vor. Dabei ist auch geplant, die Förderreferentinnen und Referenten der nordmedia einzubeziehen, um die Betreuung der geförderten Projekte durch nordmedia zu verdeutlichen und die Möglichkeit zu bieten, direkt mit den FörderreferentInnen in Kontakt zu kommen.

Vermarktung im Netz

Hauptthema am Freitag ist jedoch die Distribution und Vermarktung im Netz. Die Vermarktung im Internet auf verschiedenen Portalen, Internetkanälen und als Online TV wird diskutiert - unter besonderer Berücksichtigung von cross media Projekten, die sowohl von Produzentenseite als auch von TV Seite vorgestellt werden. Mit dabei ist u.a. Filmtank mit dem crossmedia-Projekt „netwars“. Christoph Krachten von Mediakraft wird die Eigenproduktion zum 1. Weltkrieg vorstellen sowie die Möglichkeiten, die sich bei Mediakraft auch für Kunst und Kultur eröffnen, frei nach deren Motto „Wir machen Online-TV. Echt. Relevant. Für Millionen Zuschauer.“

Die Filmprogramme an den Abenden im Scala Programmkino runden auch das 2014er Forum ab. Hier laufen u. a. "Die Arier" von Mo Asumang, das Kurzfilm-Tourprogramm "Nord shorts" sowie weitere Kurzfilme, die ebenfalls von den Macherinnen und Machern vorgestellt werden.

An Referenten, Filmproduzenten und Regisseuren haben bisher (Stand 8.10.14) zugesagt: Thomas Frickel (AG DOK), Christoph Krachten (Mediakraft), Lucia Haslauer (ZDF), Olav Jacobs (NDR), Alexander von Sallwitz (NDR) und Peter Gottschalk (Arte), Albrecht Ude, Angela Linders, Katja Baumgarten, Franziska Pohlmann, Michael Scheuerl (Filmtank, Projekt "Netwars"), Christine Horz (Initiative Publikumsrat), Werner J. Röhrig (programmbeschwerde.de), Wolfgang Jüttner (NDR-Rundfunkrat), Cay Wesnigk (Online Film AG), Mo Asumang ("Die Arier"), Alexandra Nebel, Carolina Hellsgard, Rosa Hannah Ziegler, Pourya Ezzati Pour, Konrad Kästner, Annette Assmy, Karsten Fecht, Carsten Woike, Niels Schreiner, Brigit Mulders ("Patong Girl"), Henning Kamm ("(K)ein besonderes Bedürfnis"). Als Moderatoren haben bisher Fritz Wolf, Ulrich Spies und Eva-Maria Schneider-Reuter zugesagt. Weiterhin kommen die Förderreferenten der nordmedia nach Lüneburg.

Das 5. Film- und Medienforum Niedersachsen ist eine Veranstaltung der M 7 Medienagentur und des Film & Medienbüros Niedersachsen, in Kooperation mit der AG DOK, Region Nord. Das Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung sowie mit Mitteln der nordmedia - Film- und Mediengesellschaft Niedersachsen / Bremen mbH gefördert.

download Flyer Kinoprogramm (Achtung 2 MB)
download Flyer Programm (800 KB)